spangenberger Zeitung.

Anzeiger fir die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint

mödentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittag für den folgenden Tag aur Ausgade. Abonnementspreis pro Monat I G. Mik. frei ins Haus, einschließ der Beilage "Wort und Bild".

Telegramm-Adreffe: Beitung. Fernsprecher 27



Mngeigen merben die sechsgespaltene B nun hohe (Betit)-Zeite ober beren Raum mit 1.5 Praz, berechnet; auswärts 20 Praz. Bei Miederholung entsprechner Kabott, Reftamen toiten pro Zeite 40 Pra. Berbindlichkeit für Plaß, Batenvorschrift und Belegtieferung ausgeschlossen. Zahlungen auf Boischeeftonto Frankfurt am Main Rr. 20771

Schwer zu ertragen ist für eines Mannes Magen Ein Weib, das niemals weiß, wieriel die Uhr geschlagen Er hat zu rechter Zeit nicht früh noch Abendschmaus,

früh noch Abendschmaus, Und Ordnung sehlt der Welt, weil sie im sehlt zu Haus.

Drud und Berlag: Buchdruderei hugo Munger . . Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg.

9dr 9

Anfer neuer Zolltarif.

net den jett überall stattsindenden Handelbber-tragsverbandlungen geht es nirgendvon ohne ein tich-tiges Sind von gesundem geschäftlichem Egoismus ab. Selbs unter besteundeten und verdündeten Staaten ist eine einzelne in diesem Kunft auf Salamannen.

iger einselne in diesem Punkt auf seinen eigenen stunkt auf seinen eigenen Punkt auf seinen eigenen intellebedaft. So wehrt sich, nur um ein paar Beispiele zu erwähren, Italien gegen den neuen fransösien Iraliaris, und Tschechen und Volen liegen sich wegen iber gegenietigen Handelsbeziehungen gründsis in den Haaren. Hir Deutschland liegt die Sache icht einsach Wir deutschland liegt die Sache icht einsach Wir deutschland und bestehen und wir die Andesberhstächtungen erfüllen sollen, und mühen doher daram halten, daß uns die fremden Staaten zolltaufs deutsche kaufligen, bei welchen unserer Industrie deutslichen, und die Aussuhr möglich ist. Als Gegenleifung können wir das Leutsche Reich mit feinen 60 Millionen Sinwohnen als wertwollen Absamarkt dieten und sind bereit, von unserem neuen Zolltaufs, der jest zur Ausäarbeisung gelangt, entsprechende Gegenleistungen zu Sewähren.

ning genige,
währen.
Der erste deutsche Beichskanzler vertrat im Wirtjögiteleben den Grundslag, daß Zolfpolitif und die rein
bolitische Freundslag, daß Zolfpolitif und die rein
bolitische Freundslagt auseinander gehalten werden
somen nud getrennt behandelt werden müßten.
Seine Nachfolger bermochten aber diesem Brinzip keine
undelingte Geltung mehr zu verschaffen, und sie haben
Desterreichungarn und Italien um des Friedensblindnisies willen in den Handelsverträgen erheblisch Zugesändnisse macht. In der Gegenwart sind für unz
die wahren politischen Freundschaften so dinn gesät,
daß wir in erster Reithe davaust halten missen, dies
erhormöglicheit und den Schuß unserer eigenen
Liebtt in Sinklang miteinander zu bringen. Wenn
kennte könder durch Erhebung von Hochschaftsigen
die Einsuhr von deutschen Erzeugnissen unmöglich
machen und damit der deutschen Ihauftrie die Erischenzmöglicheit nehmen, zwingt uns der Selbsterhaltungstried dazu, ihnen den deutschen Abhahmark ebensalis
zu berichsliehen und unsere eigene Industrie durch ents
ibrechende Schußzölle zu schüten.
In dan der den Konten
der Ablaris

sprechende Schutzölle zu schützen.
In draftischen Worten ausgedrückt heißt das, eine Hand wäscht die andere. Danach muß der Zostutzigusgebaut werden, denn wir würden sonst in kurzer zuständischen Konkurrenz erliegen und wirtschaftlich vollkommen zugrunde gerichtet werden. Wirdenftische Auflurenz daß wir heute wirte viel ungänstigeren Vergessen, daß wir heute wiel ungänstigeren Verschäftnissen arbeiten, wie in der Vortregezeit, denn uns sind nicht nur ungeheure Schulden aufgebürdet, wir haben auch debeutende Sediete mit Kohlen, Erzen und Lebensmitteln versloren. Dazu gesellt sich der Verlust von allen Kolomien, die gerade angefangen hatten, für uns eine hohe Vedeutung zu gewinnen. Alle diese Tatsachen zwingen dazu, der beimischen Arbeit seglichen Schutzenschulen zu lassen zu gewinnen wir gern zeben swingen dazu, der beimischen wir gern zeben fremden Staat so behandeln, wie er uns behandelt.

lin tommen.

Dieser Grundsas gilt vor allem auch für die deutscheftanzösischen Sandelsvertragsverhandlungen, in denen neuerdings wieder eine Stodung eingetreten ih. Die neue kriss in Karis ist in der Hauptigde darc'n Jususchen kriss in Karis ist in der Hauptigde darc'n Jususchen kriss in Karis ist in der Hauptigde darc'n Jususchen und des Austaufiges kegterung das Prototoll vom 12. Oktober, in dem der Erundsag der Bleichberechtigung und des Austausiges von Konzesionen iestgelegt worden ist, diöglich als Berhandlungsgrundlage ablehnt. Es ist ielbstversändlich, daß grundlage ablehnt. Es ist ielbstversändlich, daß Schandlungsgrundlage ablehnt. Es ist ielbstversändlich, das Berhandlungsgrundlage ablehnt. Es ist ielbstversändlich, das Bradalsertekar Trendelenburg sich mit der deutschen Regierung in Berbindung sehen mußte, um zu einem Borfall von so weittragender Bedeutung Stellung zu ehnen. Entgegen anders lautenden Meldungen tehet Staatssetretär Trendelenburg micht nach Berlin zurück. Er wird in Karis neue Beitungen von Bersäund. Er wird in Karis neue Beitungen von Bersäund der Michtel von der Versäusstellt und der Versäusstellt und auf besondere Unsterlagen der mündlichen Berichtung nach Bersän kommen.

Peilage "Wort und Bilb".
Ourch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mk

Unnahmegebühr für Offerten und Austunft beträgt 15 Pfg. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Dienstag, ben 20. Januar 1925

18. Jahrgang.

Der 18. Januar.

Die Feier der Reichsgründung.

Der Tag, an dem der nunmehr 54 Jahren im Spiegelsaale von Bersailles das deutsche Reich gegründet worden ist, wurde im ganzen Reiche unter Beteitigung der Behörden festlich begangen. Sämtliche Feiern nahmen einen würdigen Berlauf.
In der Reichshauptstadt selbst fand im

Rathaus eine eindrucksvolle Gedentfeier ftatt, bei der Staatsminister a. D. Dittrich Baden auf die ber-derblichen Folgen unserer Zerrissenheit, der Parteigegenfage, der inneren Beriplitterung hinwies. Er schloß mit kräftigen Mahnungen zur Einigkeit und der Hoffnung, daß das Reich und das gesamte deutsche Bolt unter Einschluß von Desterreich die schwere Krise überwinden, das alte Erbübel des haders befampfen

überwinden, das alte Erbibel des Haders bekämpfen und zu neuem Austieg schreiten werde.
Alcheliche Kundgebungen fanden auch in der Universität und den übrigen Berliner Hochschulen statt. Von den Feiern, die aus allen Teilen des Keiches gemeldet wurden, verdient besondere Erwähnung die Reichsgrindungsseier in dem besteiten Dortmund die Reichsgründungsseier in dem besteiten Dortmund, det der Generaldberst von Einem, preußischer Kriegsund Staatsminister a. D., Oberbeschlichgeder der dritten Armee im Weltkriege, die Festrede hielt. Auch außershald der deutschaft weichzeuerzen, wie z. B. in Wien, wurden zur Erinnerung an Deutschlands Einigung wirdige Kundgebungen beranstatet.

Dr. Edener zur Außenpolitik.

Die Notwendigleit der Propaganda des Bortes und der Sat.

Der Schleswig-holfteiner Bund hielt am Sonntag im Großen Schauspielhaus in Berlin eine Mordnark-Feier ab, die durch einen Vortrag des bekannten Kührers des "J. M. 3", Dr. Eckener, eine besondere Bedeutung erhielt. Unter stürmischem Beifall des übersüllten Hauses betrat Dr. Eckener, der selbst Schleswig-Holsteiner und Ehrenbürger der Stadt

Flensburg ift, die Rednertribune. Nach einer kurzen Einleitung wandte sich der Bortragende der Ausenspolitik zu. Rach Lage der Bortragende der Ausenspolitik zu. Rach Lage der Sache habe es den Anichein, als ob das deutsche Bolk das in Wissenschaft, Kunft und Technik an der Spize marschiere, dazu verdammt sein solle, für absehdere Zeit wehrlos alles hinzunehmen, was andere, selbst tieser stehende Bölker, für gut halten. Diese Berfahren würde des Ausenschaftsche Ausenschaftschaft zuwiderlagen. Dr. Eckener bestehners diese Kulturmenschletz kundleren. Dr. Eckener bestehners diese Kulturkanschaft zuwiderlagen. der Kulturmenschheit zuwöberlausen. Dr. Edener bezeichnete diese Politik als unsittlich und als eine ethische Ungeheuerlicheit, und glaubte sie noch niemals in einer Welt von so vielen Kulturvöllern so brutal durchgeführt wie zurzeit gegen das deutsche

Bolf.
"Bir mussen also", so betonte ber Redner, "in den Angen der Welt rehabilitiert und das deutsche Bolt als der wertvolle Kuthukattor wieder erfannt werden, der er ist. Um dieses zu erreichen, mussen wir unausbürlich gegen die atten Ligen und Bertenmudungen und gegen die Archen unserer Kriegsschuld zu Felde ziehen. Dennoch gebe ich zu, daß es neben dem Schreiben und Krotestieren anch anderer Masnahmen bedarf, um die Stimmung der Kuthurvölter uns gegensüber zu bessert. Wir mussen durch Leift ung en für die Kultur beweisen, daß wir nicht ein Loft von Hunnen, sondern ein hochstehendes Kulturvolt sind.

Antiurvolt sind.
Im weiteren Berlauf des Bortrages kam Dr. Edener auf die Birkung des Erscheinens des Lustsichiffes auf die amerikanische Bevölkerung zu sprechen. Er gad einige Beispiele von der großen Begeisterung, die jenseits des Ozeans ausgetöft wurde. Un Hand dieser Beispiele bewies er die Notwendigkeit der Prospaganda des Wortes und der Tat, um der Welt unseren Wert zu beweisen. Als vonrehmstes Mittel der Grenzholitik dezeichnete er die moralischen Eroberungen durch Hohung des Nationalgefühls bei unseren Volksgenossen dies der Grenzen. Rulturbolt find.

Chrungen Er. Edeners durch die Berliner Sochiculen.

Rach dieser Rede übergab ein Bertreter der Uniberfitat Berlin Dr. Edener den Chrendoftorbrief der

dungsfeier der Technischen Sochichule Berlin — die am Tage guvor stattfand — wurde dem ber-dienten Luftschiffer das Ehrenbürgerrecht der Techniichen Sochicule verliehen.

Berliner Universität. Gelegentlich ber Reichsgrun-

Amerikanischer Ragenjammer.

Berstimmung über bie Barifer Ab- machungen.

Berstimmung siber die Pariser Abmachungen.

Das Pariser Finanzabkommen sieht bekanntlich
auch die Beteiligung der Bereinigten Staaten an den
Erträgnissen des Dawesabkommens vor. Diese Tatjache ist von der Pariser Presse mit großer Genugkung begrüßt worden, und zwar deshald, weil Amerika dadurch an einer pünktlichen Zahlung der deutRedractionsschuld kart interessiert wird und sich gegedenensfalls allierten Sanktionen gegen ein zahlungssaumiges Deutschland anschließen muß. Dieser Judel
hat den Amerisanern doch zu denken gegeden, und in
der amerikanischen des zu denken gegeden, und in
der amerikanischen Dessend, Kamentlich in Senatskreisen sichesten man, trop der gegeden, und in
der amerikanische Belikti der Alchteinmischung inte teinen sichesten der Abbennen die Kreisen
kreisen sichesten, daß mit dem Abstemmen die traditionelle amerikanische Vollitik der Alchteinmischung in
europäische Streitigkeiten verlassen worden sei.

An der letzen Senatssischung abs Kariser Kinanzabkommens deutsch zum Ansdruck. Senator John kon
brachte eine Resolution ein, in der er soszetzig Borleg ung des Vortlautes des Pariser Abkommens
sorderte. Der Antragsieller erklärte, daß damit die
Bereinigken Staaten die Serantwortung sin die Ginkreisung der Dawes-Gelder übernommen und damit
die dei der Natisitation des Friedens mit Zeutsch
land ausdrücklich beschlossen Bortsen mit Zeutsch
ding an den Ausgenausschung, um am Mittwoch weiter
verhandelt zu werden. Da der Borssigen des Ausichnises, Senator Borah, die Resolution begrüßte,
dürste sie mussichung angenommen werden.

"Umerita hat fich übertolpeln laffen."

Nach einer Meldung ans Wassinston hat sich der vormalige Botschafter in Loudon, Oberst Harveh, den Gegnern des Kariser Finanzabkommens angesschlossen und in seinem Blatt "Washington Post" einen heftigen Angriss gegen Staatssekretär Hughes gerichtet.

In feinem Artitel erklärt er, daß Amerita bon europäischen Diplomatie übertölpelt in das Abkommen hineinmanöbriert worden fei und fich als einziger zahlungsfähiger wohlhabender und unabhan-giger Konzern in eine Gefellichaft banterotter Staaten habe einführen laffen, der theoretifch als Stabilifator der Welt ericheine, prattifch aber als Gintreiber i' er Schulden dienen folle. Amerika werde durch bas Ba-rifer Abkommen für ein halbes Jahrhundert jur Intera bention auf dem europäischen Sahnentampiplat ber-urteilt, es fei unbegreiflich, daß ein fo eifriger Umeritaner wie Prafident Coolidge dem habe guftimmen

Ju diesem Angriff meldet der Washingtoner Berichterstatter der "Morning Post", Präsident Coolidge beabsichtige nicht, das Absonmen dem Senat borzulegen, da es sich nicht um einen Vertrag handele, jodaß die Vereinigten Staaten durch die Unterschrift Kellogs gebunden wären.

Schen vor der Wahrheit.

herriot gegen die Deffnung der frangofifchen Ardibe.

3m Herbst vergangenen Jahres hatte ber Borstand ber französischen Liga für Menschenrechte an den Ministers präsibenten Herriot die Vitte gerichtet, daß er nunmehr die Genehmigung zur Dessaug der französischen Archive geben möge. Nach monatelangem Schweigen hat Herriot jeht geantwortet. Die Antwort zeigt, daß Herriot nicht den Mut hat, den seine Freunde ihm zutrauten. Seine Regierung — schreibt er — wie insbesondere er perfonlich sein von der Notwendigkeit, die Ursachen des Weltkrieges aufzudeden, überzeugt. (??)

"Indessen is begründet herriot seine Absehnung — wäre die Deffmung unserer Archive — die florigens nur mit Agsimmung unserer Berbündeten erfolgen kunten — aresonet. Strektiaseiten bervorzurusen, die die natio-

othe das Gesamstabinett borftellen wird. Denn, weiler das Gesinetts im Reichstag vollstände verlaufet, verlauf

it ber

ig ber

ttt.

5, Be.
fe er.
le hat räunt timrat
L, ber

Isdaft Brit

aber

it bie rtrag ungs: dlug

balle gung Dea aren rafe.

der

und den

ala

ger=

ber: incr

ans ches

5.

en

)es m=)es)s=

d) m

0

gachden ich zum Reichstanzler ernannt worden sein sich die Ehre, Ihnen das neue Reichstadinert bin gellen. Dem neuen Kabinett gehören außer ber vorstehertauten Ministern Ministerlaldrecktor Schleben ich ginanzuminister und Schaatssseltetär Dr. Krohne als ginanzuminier. Bort als Reichstanzler Tr. krohne als geschiefte erste Bort als Reichstanzler ist ein Worts zum es de generale an die jedelbende Reichstanzler In word zum bestanzt an ihren Filhrer, Reichstanzler Dr. mad bestanzt

bie repusitantige Seriaffung 11. Nuguli 1919. Jeden Beriuch ihrer Abände-rung auf gewaltiame oder ungesehliche Weise herbeizu-nieren mitd die Reichsregierung als Hochverrat mit al-im Nachtund abwehren und berfolgen. Nachzuprüfen ken wir die Regelung der

Begiehungen des Reichs ju den gandern.

sezichungen des Vectas zu den Landern.
der Eigenleben joll geachtet und ihre bedeutungszule volle im fraatlichen Gesamtleben des deutschen
salle auch in der Handsabung der Reichsverwaltung
inglätig beachtet werden. Besonderes Augenmert wird
weichergierung auf die innere Wahrbaftigkeit und
weichergierung auf die innere Wahrbaftigkeit und
weichet des öffentlichen Lebens richten und die in den Beamentum bordandenen Kräfte besonderer Hinzeumentum bordandenen Kräfte besonderer Hinzeum an das Staatswesen zum Wohle des Bolkes ng an das en. Nuch den

tonjeffionellen Frieden

plien wird sich die Keichstegierung auf das ernstelle angelegen sein lassen. Mit ihrer Außenpolitit mid ich die deutsche Kegierung der Herbeitällerung eine wirstamen und dauerhaften Friedens unter allen Sillen dienen. Die gemäß diesen Abmachungen erlassen Reichsgesehe werden von ihr lohal durchgeführt merden, ebenio, wie wir die lohale Turchführung des kennen den den der Aben unigera Kertragsgegnern erwarten. weden, weldl, die det die begite Auch neuerschaft Akkommens von unseren Vertragsgegnernt erwarten wisen. Andererseits wird die Reichsregierung alle kröfte daran sehen, durch Berhandlungen die alsbaldige

Regelung Der Rheinlandfrage

p ezielen. Die Keichsregierung verfolgt mit Aufmerksamkeit die heichsregierung verfolgt mit Aufmerksamk die Luchikung des Bölkerbundgedankens und die Luchikung der ihm zugrundeliegendem Anschaumsgen, muß aber auch ihrerseits an den Vorausseyungen geschalten, die von der bisherigen Keichsregierung ütden Eintritt Deutschalben in den Völkerbund aufges fell sind. Sie sind nach wie vor bereit, ihre Bemil-tungen sortzusegen, Teutschland von den ungerecht-frigten Borwürsen des Bersaisser Bertrages über seine

Echuld am Rriege

p beireien.

Min 10. Januar d. J. ist die uns durch den Bersialler Sertrag auferlegte Fessel der einseitigen Meistsbasskritzung gefallen. Die Reichstegierung wird die so gewomene Breiheit nusbar machen, damit Deutschlands Sirtchaftsbeson gesundet. Sie wird sich deshalb gesmalle Wasnahmen wenden, die die deutsche Handelsstricht beschäftigen Achtung der gegensleitigen Indien, die auf der gleichnäßigen Achtung der gegensleitigen Interlien der handeltreibendem Völler beruhen.

Beiter lindigt der Reichstanfler die Eindringung inns Arbeiter-Gerichts-Gesches an. Bas die Lohnam Arbeitsenwialung berristit, so soll die Berbissen der wirtschaftligen Lage auch der Arbeitsenwählen ausge auch der Arbeiterchaftsignt domaen. Die Regierung wird in dem Abdau der Volhungslandwirtschaft fortschren.

Bur Aufwertungsfrage werden im McChetag in fürzester Frist gesetzgeberische Vorschunge unterbreiter werden, die endgültriges Recht sonder iollen. In Ergänzung der dritten Steuersnotzerdnung soll dabei im Rahmen des wirtschaftsich Moglichen den derechtigten Wünschen der durch die Keldentvertung Gesähledeten Rechnung getragen

Hus der heimat

Spangenberg, 20. Januar 1925.

O

§ faliche 1-Re tenmart Scheine taucher in ber in den Seit viel im Berkehr auf. Die Ringe und Rreuze in den echten 12Mart. Scheinen sind etwas verschwommen, in den falligen dagegen an den Kändern scharf abges ist und sehen sich settig an. Das fällt besonders auf, wenn und von der Borberseite mit der "L" betrachtet. Die falschen

Kalichideine tragen auf der Borderseite oben die Nummern D 401791 ober F 01471028 oder ähnliche jahlen hinter 014. Die Reichsbank hat auf die Ermittlung von Falichgeldwerkkätten eine Belohnung von je 1000 Mt. ausgesest.

Die Offigierspenfionen. Wie ber Deutsche Offi-Tie Offizierspensionen. Wie der Deutsche Offiziers giersbund mitteilt, wird die Bensonierung der Offiziere entsprechend der von ihmen belteideten höheren Dienkitellen nach folgenden Grundsägen erfolgen: Was früher bereits zwei Zwischenftusen bestanden haden, sind solche wieder derestellt worden, es werden also Obersten als Brigade-tommandeure nach B. I. Generalmajore als Divisionstommandeure nach B. 3 eingereiht. Außerdem hat die Regierung für Majore in der Stellung von Regimentstommandeuren eine Zwischenpruppe eingesührt. (XII). In übrigen erfolgen die Einstufungen: Oberleutnants und Leutnants als Kompagnieführer in IX, Daupteute als Matillonsführer in XI, Oberstleutnants als RegimentstommandeureinXIII, Generale als kommandierende Generale in B. 5. Kür einzelne Offiziere in besonderen Gestlungen hat sich das Reichsardeitsm. nisseriem bie Entscheidung vorbehalten. Für die vorden Verlageren füngen Stellungen hat sich das Reichsarbeitsminiferium die Efficient vor bem Kriege pensionierten und im Kriege wiederverwendeten Offiziere können die neuen Bestimmungen teine Anwendung sinden, da die Borschriften des Offizierspensionsgeseges dem entgegensaben.

stehen. Cassel. Die Progengroßhanblung Sch. und G. hatte am Sonnabend früh den im Geschäft tätigen Kaufmann Jäckel zur Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten im Auto, das der Chasseur Dide steuerte, nach Göttingen entsandt. Auf der Rücksahrt die in der Racht zum Sonntag erfolgte, kam der Chasseur in der Finsternis dei Landweithagen von der Hauftliche ab. Das Auto ktürze in voller Fahrt eine Unhöhe hinad, wobei beite Inssalies in voller Fahrt eine Unhöhe hinad, wobei beite Inssalies in voller Fahrt eine Unhöhe hinad, wobei beite Inssalies in voller Fahrt eine Undsehender vorlegt wurden, daß der Tod auf der Stelle eintrat. Erst am frühen Morgen sanden Touristen das start beschädigte Auto und die Leichen der Berunglückten. der Berunglückten.

Der Bersonalkraftwagen ber Firma Baumann u. Leberer in ber Wolfsangerstraße, übersuhr ben 44jährigen Arbeiter Ferdinand Schöffer aus Wolfsanger. Der Führer ließ den Dilfiosen am Boben liegen und fuhr in erbohtem Tempo davon, Baffanten bemühten sich um den Berlegten. Der Führer murde von ben Beugen erfannt und fam gur

Angeige. Die Mineralquelle in unserem Orte, Löwensprudel" genannt, erfreut sich immer steigender Benugung. Wie verlautet, soll im Sommer hier ein Sanatorium errichtet werden. Der erste Schritt zum Kurort mare bamit getan.

Obereberebach. Allexander Rigner fturzte vom Scheunenboden ab und trug fo schwere Berlegungen davon daß er alsbalb ftarb.

Gerefeld. Gine ameritanifche Rommiffion bereifte jest die Kalibergwerke des Werratales und der Forderrhon, um sich von dem Zustand der Werke zu überzeugen. Die um ich von dem Juftand bet Wette git netzetigen. Gubrurg ber Kommission lag in den Handen des Generalbirektois Rosteren vom Wintershallkonzern. Der Zweck der Besichtigung soll darin zu erblicken sein, daß von den Kaliwerken amerikanischer Kredit in Anspruch genommen merben fo 1.

Pofaichenbach (bei Fulba). Gin töblicher Unglucks-fall ereignete fich im Steinbruch am Ulmenftein. Gin 10 bis 12 Bentner ichmerer Stein lofte fich ploglich los unb traf ben unten arbeitenden Ludwig Pappert deract schwer, bag der Tob sofort eintrat. Der so jäh aus dem Leben Geschiebene ist Bater von vier Kindern. Zwei neben dem Berunglückten im Steinbruch beschäftigte Manner blieben

3m benachbarten Süttengefäß murbe ber Sanau. 21-jährige Landarbeiter Poilipp Miller beim Fällen einer Eiche erschlagen. Ferner fiel das dreijährige Töchterchen bes Landwirts Zila in Hüttengefäß in eine Jauchegrube und erftictte.

Franffurt. Im Juli v. 38. wurden bei ber Reichs-bant Unterschlagungen eines Reichsbankrates aufgebedt. Der Bankrat hatte mit bem Borsenmatler Mar Rausmann unfaubere Weschäfte abgeschloften, wodurch die Reichsbant um etwa 400000 Mark geschädigt wurde. Die Voruntersuchung ist nunmehr nach sakt breiviertel Jahren abgeschlossen, sodaß die Anklage erhoben werden kann. Diese richtet fich jest auch gegen einen hiefigen Bantier, ber bes Berrugs beichulbigt wirb.

Betrugs beichtlicht wird.
— Seit einigen Tagen tauchen gefälschte Rentenbankscheine über 50 Mt. auf, die gut nachgeabnt ind. Auch ialsche Hundert-Villionen-Noten wurden festgestellt. Se handet sich um echte Hundert-Willionenscheine, bei denen das das Wort Millionen" in "Billionen" abgeändert worden ist.

Bad Homburg. Die Desselfiche Mühle im nahen Vortenbauf konnte aum ersten Teil gerettet merden.

Bohnhaus tonnte jum größten Teil gerettet werden. Der Brandschaben ift um so größer, als die Berficherungssumme nur gering ift.

Und bem Freiftaat Seffen. Bahlreiche Rreis-Ans dem Freistaat Heffen. Jahlreiche Kreis-ämter erlassen gegenwärtig Ber ügungen gegen den Altohol-misdrauch durch die Jugend. Es ist verboten, jungen Leuten unter 18 Jahren geistige Getränke und nitotundal-tige Tadaswaren dei erheblichen Strasen zu veradsolgen. Ebenso wird auch jugendlichen Personen der Bejuch von Wirtshäusern und öffentlichen Tanzbelusstigungen ohne Begleitung ihrer Eltern ober beren Stellvertretern unterfagt.

Coberify. Ein hiefiger Einwohner lagt in ber Zeit-ung folgenben Stoffeufger los: "Warne hiermit jeben Ge-schäftsmann im Reise Gothen, meiner Frau, ber unangenehmen Beison Charlotte Wachsmuth, auf meinen ehrlichen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung ieise. Wer es am langtien wird aushalten, werden wir ja sehen. Ach, hatte der Unterzeichnete in seinem Leben niemals sie gesehen!" Hochachtungsvoll Franz Saufe, Edderig. Handelsteil.

Sandelsteil.

— Berlin, den 19. Januar 1925.

edifenmarkt waren die Kurfe nur wenige Kondon und Baris lagen etwas selver.

im Effektenmarkt trat nach anfangs beobachteter Jurikspaltung eine allgemeine Beseitigung und Beseitsung ein. Der Kentenmarkt zeigte eine durchaus sesse den der der Verlender von der Kentenmarkt war die Tendans durchweg als sess abei der Verlen markt war die Tendag durchweg die sess abei der Verlen und der Verlen der Verlen und der Verlen der Verlen und der Verlen der V

Mittagsbörfe. (Amtlich.) Geireibe und Dessaten ber 1000 Kllo, somt per 100 Atlo in Goldmart ab Station: Weisen Mart. 257—264. Roggen Märt. 250—257. Sommergerste 280—315. Binters und Futtergerste 230—255. Sommergerste 280—315. Binters und Futtergerste 230—255. Som Mart. 195—205. Bomm. 182—195. Mais soc Bertin 228—232. Weisenneh 35—37.75. Mongenmeh 34.75 bis 37.50. Weisensteit 66.60—16.80. Moggensteit 16.60 bis 37.50. Auß sund Beinsat geschäftslos. Alfordiersbien 30—35. Kleine Speisersbien 20—23. Futtererbsen 19—20. Selnichten 17.50—18. Aderbohnen 19—21. Widen 16—18. Supinen blane 12,50—13,50, gelbe 16—17. Sexabela neutralischen 17—18. Mapstuden 18,85—19. Seinstiden 26. Trodenschiptes 9,80—9,90. Torfmelasse 30-70 10. Kartosseischen 20,50—20,70.

Rundfunt.

X Handjunt.

X Handjunt.

X Handjunt.

Da die Telephonleitungen zu den verschiedenen Handschleitungen zu den verschiedenen Handschleitungen zu den verschiedenen Handschleitungen und Wetterwarten (z. B. auf der Zugfpike) in der schleckteren Jahredzeitregelmäßig durch sie und Schnee zersteit werden, und die Indiapen diese köhnenderten dadurch ohne jede Berbindung mit den Reiche sind, plant man, den Telephonverfehr mit diesen Gebirgsobservatorien draftzlos abzunideln. Frankreich hat hierin den Ansang gemacht und das Observatorium auf dem Pied du mid in 2880 Meter Hohe mit einer Telephonisende und Empfangsanlage ausgerüftet, die in der Lage ist, zu eber Jahreszeit und bei allen atmosphärischen Berhältzisch auf der Kaptenscheit und bei allen atmosphärischen Berhältzisch aufrecht zu erhalten.

Alus Stadt und Land.

Beit waren im Autographenhandel Briefe Hriedrichs Großen aufgetaucht, die aus dem Wienerschiedrichs Großen aufgetaucht, die aus dem Wiener Staatsarchiv gestohlen waren. Auch andere Diehftähle, so in Sharlottenburger Staatsarchiv, lenkten den Berdacht gegen Dr. Karl Haud in Berlin, den Sohn eines Kölner Jusspikates. Der Berdächtige wurde verhaften und mit ihm der 33 Jahre alte Karl don Hohenlocher, der Sprößling eines alten öfterreichischen Westgerchlechtes. Bei der Durchjudung der gemeinfamen Wohnung der beiden fand man große Mengen von ver Sprogling eines alten dierreigijden Aldelsgesichlechtes. Bei der Durchjuchung der gemeinsamen Bohnung der beiden fand man große Mengen don Autogrammen, Briefen und Siegeln aus den berichtedensten Archiven. Dr. hauf hat ein Geständnis absolect

gelegt.
** Mordversuch eines abgewiesenen Freiers.
** mordversuch eines abgewiesenen Freiers. ** Mordversuch eines abgewiesenen Freiers. Im Nordwesten Berlins wurde eine 29 jährige Arbeiterin, als sie ihre Arbeitsstätte aussuchen wolke, bon einem Arbeiter angeschossen. Die Berletze war mit diesem verlobt, hatte aber das Verhältnis gelöst. Alle Berliche des ehemaligen Bräutigans, sich wieder mit ihr auszusöhnen, blieben erfolglos. Die Arbeiterin erhielt zwei Schüsse, bon denen einer die Lunge durchbohrte, der andere am Hals streifte. Der Täter ist stillstein

flüchtig. ** Schwerer Brillantendiebstahl im medlenburgisschen Fürstenbause. Der Kammerdiener des Herzogs von Medlenburg benutzte die Abmesenheit seiner herrischaft, um in der Villa in Ludwigslust den gesamten Brillantschmud der Familie, darunter den mit Brillantschmud der Familie, darunter den mit Brillantschein Horben der Bendischen Krone mit Schleise, fünf Brillantbroschen, Armbänder mit Brillanten, Brillantsbringe, Blennadeln, ferner stenne dose, der kassen der gestellen und Gläser, Tichwäsche und einzuhaden und zu verschwinden. Der Dieb konnte vergätet werden, einen Teil der Bertlachen trug er bei sich Luch ein Elektrobechniker wurde verhaftet, der ihm verschiedene der gestohlenen Gegenstände abgefauft und sie seiner Braut geschaft hatte.

*** Größeuer in der Badischen Amilin-Fabrit. ** Schwerer Brillantendiebstahl im medlenburgis

geraust und sie seiner Braut geschent hatte.

** Großseuer in der Badischen Anilin-Jabrit.
Im Ophaner Wert der Badischen Anilin- und Sodafabrit, und zwar in dem Gebäude, in dem sich die Delreinigung besindet, und in dem auch große Delworäte untergebracht sind, ist ein Großseuer ausgebrochen. Das Zeuer ist dadurch entstanden, das aus unbekannter Ursache Delworäte in Brand gerieten. Der angerichtete Schaden schein nicht bedeutend zu sein.

** Renes Auftreten der Haffrankheit. In einigen Ortschaften an der Rändbung des Pregels ist die Haffrankheit abermals ausgebrochen. Ueder die Urlache der Krankheit kounten sich die Gelehrten noch nicht einigen. Inde Fischer, die auf dem Frischen daßt gearbeitet hatten, erkrankten und starden.

** Ter Schaden des Unglück in Herne. Der Gesamtschaden der surchtbaren Sijenbahnkatastrophe von Herne beträgt nach den nunmehr abgeschlossenen Feststellungen sieden ein halb Millionen Goldwark.

mark.
einem Orte bei Foxli übersuhr ein Lastwagen getötet. In einem Orte bei Foxli übersuhr ein Lastwagen, der bei Unterrichtsschluß an einer Schule vorübersuhr, zwet Schulkinder. Er kam ins Schlendern und ftürzte in einen Graben, wobei er drei andere Kinder mit ich hinabriß. Zwei der Kinder starben augenblicklich, eins durz darauf, eins dürfte kaum mit dem Leben davonstommen, mährend das fünste vielleicht gerettet wird.

** Die Technische Rothilfe bei der Bekämpfung des Sochwaffers. Die Technische Rothilfe hatte es iich bon ieber aur bornehmen Bflicht aemacht. in Källen

höherer Gewalt (Fenersbrunft, Waldbrände, Doch-gang, Schneeverwehungen ubv.) belsend einzugreisen. So beteiligten itch anlässich des Ansanz Januar im Gefalge der starten Rieberschläge auftretenden Hochwaf-sers Notbelser im Beitstlichen in verschiedenen Källen bei der Bereitigung von Dochwasseichäben.

Seerberts wird unter militärischen Ehren bestattet.

** Schweres Sisenbahnunglist in Frankreich. In ber Rähe bon Dijon flürzten zwei Wagen erster und zweiter Klasse eines Schnellzuges in den Kanal. Vier Personen wurden getötet, drei schwer verzietet. Ein Vater der seine Tochter vermiste, warf sich in den Klus und strant.

** Selbstword auf hoher See. Von Vremen aus seedampfer die Jahrt nach Umerika angetreten, um — nach ihren Angaben — ihren Gatten aufzulugen. Vei Rap Lizard (Sidhfüste Englands) kletterte sie in das Tafelwerf und klürzte sich ins Weer. Sie wurde zwar gerettet, starb aber vier Stunden später.

** Meichsgründungsseier in Meriko. Die deutsche

Schule in Megisto vernstaltete zur Heier Die beutschein Megisto veranstaltete zur Feier der Reichsgründung und aus Anlag des Bespieges der Offiziere und Manuschaften des deutschen Areuzers "Berlin" eine Feier, der der deutsche Gegandte Dr. Will, der Kommundant des Areuzers "Berlin" mit seinen Offizieren und die Mertreter der deutschen Kolonie beiswohnten. Direktor Dr. Trangott Boehme gedachte der Bedeutung des Tages und brachte das Hoch auf das deutsche Baterland aus.

Mleine Radrichten.

* Auf dem Bahnbof Dortmund-Süd ist der Eisen-bahngutervorsteber nach Unterschlagung von eiwa 80 000 Mart Dienstgeldern gefüchtet.

*Auf dem Hof der Strafanstalt Landsberg a. B. dem Forstes dem Forstes der Eriklebe Schat hingerichtet. Schat hatte dem Forstes jeden Forstes dem Forstes jeden Forstes dem Forstes jeden Forstes dem Beildern einen Hogen meister erschossen. De philosophische Fakultät der Universität Aunsder Foliosophische Forstes des geschagen zum Ehrendofter der Philosophische Forstes der Philosophische Philosophische

In einem Dorfe bei Avellino in den Abruggen haben lich wiederholt in der legten Woche Wolfe eingestellt. Drei von ihnen wurden erlegt,

28 les.

Gedenktafel für den 22. Januar.

Gedenstafel für den 22. Januar.

1729 – Der Didfer Gotth. Ephraim Leifing 31 Kamenz i. d. Laufig († 1781) – 1788 * Der Didfer Lord Bhron in London († 1824) – 1849 * Der Oldfer Lugust Ertindberg in Stockholm († 1912) – 1923 † Der Maler Lindberg in Stockholm (* 1835) – 1924 Der Maler Light Matthias Schmid in Münden (* 1835) – 1924 Der engligde Ministerpräsident Baldbuth tritt zurück; Ramsah Machonald wird sein Nachsolger.

Aeine Kriegsanszeichnungen mehr. Die im Kebruar 1924 vom Preußischen Staatsministerium dem Keichswehrministerium übertragene Abwidelung der damals noch vorliegenden Anträge auf Berleihung des

Eisernen Kreuzes für durchgesingt. Im Aniquing daran wird biermit zusammensassend bekanntgegeben, daß nunmehr jegliche Kerlesbung von Kriegsauszeichnungen (Eisernes Kreuz, Merdennitreuz für Kriegsbilfe, Kote Kreuz-Wedalle, Berwundetenabzeichen, besondere Waffenabzeichen usw.) unwiderweisten und ausnahmsloseingestellt ist, wie dies hinsichtlich der Besodernungen sowie der Charafter- und Uniformverleibungen für die alte Wehrmacht (Heer und Uniformverleibungen für die die derechte der abgeschen, daß nicht alle wirtlichen Kriegsverdienste der abgesend und erreichbar. Das Reichswehrminster und bittet daber, von weiteren Eingaben abzusehen. Laufende Anträge unbearbeitet kurzhändig zurückzu, geben.

Umbere.

Ein Erinnerungsblatt an ben 22. Januar 1775.

Der große Mathematiker und Natursorsder Ander Marie Ampère wurde am 22. Januar 1775 in Uyon geboren. Es sind mithin 150 Jahre seit diesem Tage verkossen. Bod iung an Jahren mußte er es erleben, daß sein Bater der Nevolution zum Opfer siel und 1793 guillotiniert wurde. Nach Beendigung seiner Einden wurde er in Bourg Professor der Physik, und einige Jahre später erhielt er eine Brofessur der Mathematik an der Kothredmischen Schule in Karts. Am Jahre 1814 zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften ernannt, solgte er nach weckeren 10 Jahren inem Muße als Prosessor und weckeren 10 Jahren ihm Muße als Prosessor und der Experimentalphy it am College de France in Paris. Impère war gleich bervorragend sowohl auf dem Gebiete der Mathematik, wie der Physis und Mechanik; seine elektrodynamische Theorie ader hat ihm unvergänglichen Muhm eingerragen. Der berühmte Prosessor des hat ihm unvergänglichen Muhm eingerragen. Der berühmte Prosessor des hat ihm unvergänglichen Muhm eingerragen. Der berühmte Prosessor des hat ihm unvergänglichen Muhm eingenaches Leben am 10. Juni 1836 in Marzieille. Sein Rame aber lebt fort in der Bezeichnung der praktischen internationalen Einheit der Stromstärfe.

Volkswirtschaft.

Rolen will die Danziger Frühighermesse boylottieren. Anlässich der Berickarung des Bostoriestalientonflitts zwissen der Freien Stadt Danzig und der Kepubist Bolen ist von politischer Seite die Bohfortierung der
Frühzelbzahrsmesse angedernse worden. Die Wesselsterung der
mit, daß die Durchsung des angedrobten bosnischen
Boylotts auf die Wohatung der Danziger Frühighersmesse
feinertei Einsluß hat. Es liegen mehrere hundert Anmelbungen auf der Verfäsedenen Ländern der, derunter aus
Bolen nur ein sehr geringer Brozentigs. Der Wibschusse
bes deutsch-polnischen Wertschaftschammens hat nambaste
der Unter der Verfäselsen die Vollziehen. Die Wesse
deutsche Firmen noch in den letzten Tagen veranscht, die
Anmelbungen zur Danziger Wesse aus vollziehen. Die Wesse
deginnt am 5. Februar und dauert vier Tage.

beginnt am 5. Februar und dauert vier Tage.

3. Wodensbericht der Preisberichtsstelle beim Deutschen Tambürtichafterat. Die Rachfrage nach gutem Anlandssmaterial war in dieler Woche ziemlich beträchtlich, doch waren die Offereien sehr frapp. Koch setzigtelt, doch waren die Offereien sehr frapp. Koch setzigtelt, doch ich eine die Verlagen die

gerne magen na evenjaus tnapp, to dag ang der Sorten der Abfat jum Teil bester gen 3m Maisgeschäft ist der Berkeft noch im Masse zuhig, dach hat der Artikel bei feste um 6-8 Mart angezogen.

Bühnen= und Filmhelden

Bas fie früher maren.

Was sie früher waren.

Ein Trost, daß jeder Refrut den Marsgalla.

Tornister trägt und daß jedem Barbiers und kungsgestissen eine führende Kolle im Rühnen. Kiungsgestissen eine führende Kolle im Rühnen. Kiunhimmel reeigehalten ist. Viele der jungen sint dem befannten "Kretters und Filmhimmel" wer mit dem befannten "Kretters und Filmhimmel" wer mit dem befannten "Kretters und Hilmhimmel" wer mit dem befannten "Kretters und Filmhimmel" wer wand bei der jest regierenden Aussissen "Kretter und Hilmhimmel" werden kunstelle der seine Anders werden, hat ihre kinstsetische Laufbahn durchaus in der Augend begonnen. Biele gingen einem die in der Augend begonnen. Biele gingen einem die wert nach, ehe sie "entwett" wurden oder aus eine Antried zur Alhen oder Leinmanh liesen. Index und die der Bühnengrößen an:

ver den Beinengrößen an:

Albert Bastermann war mit 19 Jahren Laben toriumschemiter in der Zelsschafteriabrit Waldhaft wurde erst zwei Jahre später in Mannheim als werden erst zwei Jahre später in Mannheim als werden erst zwei Jahre später in Mannheim als neuvolonitär engagiert. Der verstorbene Ludwig kan leitete jahrelang in Breslau ein Schulps tau leitete jahrelang in Breslau ein Schulps erstenntal auftreten durfte. Emil Jannings, ein borener Amerikaner, wurde zum Tildlerhandwert zwungen, entstoh indes dieser Beisdästigung und als Schiffizung und Deutschlach Auf Kanderblischert er seine ersten Ersolge. Friedrich Anahler der eineines Auzztes zu Neurode in Schieden der ber einzig Sohn eines Auzztes zu Neurode erst nach lan, studierte in Minchen und wurde erst nach lang Kuldentenzeit von Otto Brahm für Berlin endstaund Kallenberg war seines Zeichens Handlungsget und Kuldentenzeit von Otto Brahm für Berlin endstaund Kuldentenzeit von Otto Brahm für Berlin erhor in Wiene, ehe er zum domischen und Kuldentenzeit von Stiedenschaft von Eines Leichens Handlungsget und Kuldender von Dies Frahm für Berlin erhe fam, und Paul Wegener aus Ostrorusen hate kultinsten von manches Beispiel durchaus untünftiger Bergangenheit aufzählen.

Bei weitem noch bunter als das Borleben Lagadden ist das der Alienversche

scher Bergangenheit aufzählen.

Bei weitem noch bunter als das Borleben bergeben ist das der Flimmerhelden. Biele unter Leimvandstars waren in den Anfängerjahren siften an Sprechblihnen. Wia Mah tat die ersten kennenschritte als Choristin im Weiner Apollo-Theannenschritte als Choristin im Weiner Apollo-Theannenschritte als Choristin im Berliner Ihall Theater. Auf Osst der war den man aufmerst als sie als Chortänzerin in den "Bummelstudenten Berliner Theater auftrat. 13 Jahre alt war kennenschrift der sie katestistin sigurierte. Leo Kentert, der sich um beutsche Filmlusispiel berdient gemacht hat, war Stam Minchener Schauspielhaus, und Brund Kastnere gleiche in Altona.

Filmgrößen, die studiert haben, sind u. a. Ge

gleiche in Altona.
Filmgrößen, die studiert haben, sind u. a. m Morena, die Kunsigeichichte getrieben hat und w Keinhardt in Brüssel entbeck wurde, Friedrich, Bet-der das juristische Staatseramen abgelegt hat, w Gunnar Tolnaes, der in Christiania das medizinit Staatseramen bestanden hatte. Von der Tanzko ichtiestich sind zum Film gefommen Bola Regst. in mit 14 Jahren in der Ketersburger Ballettschule in Undra, die in Kiga Tänzerin war, und fin Andra, die als Seiltänzerin in der Bird Millman Truppe in Umerika degann.

Weniger ängklich um die Geheimhaltung tu Bergangenheit als in Europa sind die Filmhede Amerikas. Dort weiß jeder Mensch, daß Chartie Cpa lin einst ein tüchtiger Barbier gewesen ist.

Zeitschriften-Reisende

sucht Verl.-Ges. in Stadt und Land hohe Provision und Gehalf. Evtl. Uebergabe der Kreisdirektion

Arndt, Berlin W. 30,

Inserieren bringt

Ihr Schicksal im Jahre 1925 ausführlich gegen Einsend Geburtsdatum und Mk. 1. Astrologin Frau Hertha Kokott

Berlin 707 Alte Schönhauser



C-Tabak

eingetroffen

Zigarretten feinste Marken

feinste Qualitäten in Zigarren

Marburger Kautabak empfiehlt in großer Auswahl

Max Munzer, Friseur



Dbff- und Biergarten.

Neuanlagen. Garantie für faubere fachmannifde Ausführung

Wilhelm Werfmeister Spangenberg/Mue Gärtner bei Barn Beich

Selbst die kleinste Anzeige

Romme auch nach außerhalb. Boftfarte genügt.



Was???

Sie kennen noch nicht die Patent Erhaco Spange mit dem Dehft dverschluß? Die einzige Spange ohne Reparaturen mit dem Nebil aberichung Wie einigige Spunge ohn Aepatation. Die Königin aller Spangen Sie allein gibt der Fisur ein en eleganten und festen Sit, ausgezeichnet mit 2 deutsch n Reichspatenten sowie Putente in allen Aufturstaaten. Gehen Sie sofort zum nächsten Geschäft u. lassen Sie sich socketen. Die Bertaufsstellen ertennen fich an unseren Erhaco-Plataten, im Schaufenster.

Alleinige Erfinder und Fabrikanten:

SANITARIA, Cassel-R., Fernruf 1767

Gemischter Chor

Liederfrangchen.

Donnerstag Gefangfunde mit barm abend Gefangfunde folgenbu Seneral : Versammlung ?

und taffieren ber Beitrage.

Das Erscheinen famtlicher, auch ber paffiven De glieber ift bringend ermunscht.

Der Borftanb.

3 trächtige Liegen

u verkaufen mun Konrad Echmide II

Frühm ffergaffe

eingeführte Vertreter Evtl. Ueber, abe einer Kreisdirektio

Schulz & Co., Berlin W. 5

Beinigung der öffentlichen Wege.

Es wird daran erinnert, daß die Verpsichtung spoliz ilichen Reinigung der öffentlichen Wiege Etraßichtung vollz ilichen Reinigung der öffentlichen Wiege Etraßichtung deichviel od diese bedaut oder undebaut sind, obli gt mit antiprechandlungen mit Geldstate die zu 30 R. M. die mit entiprechander Paft beitraft werden. Dies gilt instinoffentere auch für die undebauten Grundfücke an der Bahrofstatze, dem Ausweg, der Pahrhofstatze, dem Ausweg, der Pahrhofstatze, dem Echafgasse um. Der Polizeibeamte ist beauftragt, Gefüllung der Reinigungspflicht zu überwachen. Erfüllung ber Reinigungspflicht zu überwachen. Spangenberg ben 15. Januar 1925.

Die Polizeiverwaltung : Schier

hat den größten Erfolg